



06. Oktober 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, der Newsletter unserer Schule ist ein Kommunikationsmedium, in welchem die Schule über wichtige Ereignisse, über Neuerungen und andere für unsere schulischen Routinen relevante Tatsachen oder Perspektiven informiert. Immer wieder zeigt sich, dass die **Kommunikation** als zentrales Mittel unserer Zusammenarbeit verbesserungswürdig und auch verbesserungsfähig ist. Hier eine Übersicht über den Inhalt der heutigen Kommunikation:

1. **Wer entscheidet über Regeln und Maßnahmen unseres schulischen Alltags?**
2. **Welche Aufgaben und Ideen stehen derzeit im Raum?**
3. **Welche Termine stehen an?**

1. Wer entscheidet über Regeln und Maßnahmen unseres schulischen Alltags?

Die **Gesamtkonferenz** ist das wichtigste Entscheidungsgremium für die Gestaltung der Schule und ihrer internen Abläufe. Sie setzt sich zusammen aus der gesamten Lehrerschaft der Schule sowie aus Eltern- und Schülervertreter*innen. Nicht der Schulleiter entscheidet allein, sondern die Gesamtkonferenz **entscheidet demokratisch** über grundlegende Belange des Schulalltags der Schule. Dabei müssen natürlich schulgesetzliche Vorgaben stets eingehalten werden.

In einer wichtigen Gesamtkonferenz am 18.09.2019 wurde darüber beraten, wie die Lehrkräfte in bestimmten, immer wieder im Schulalltag vorkommenden Konflikt- oder Problemsituationen auf Schülerseite einheitlich und in gleicher Weise reagieren könnten, damit es auch für Schüler- und Elternschaft ein transparentes Handeln der Schule gebe. Solche Konfliktsituationen betreffen drei unterschiedliche Bereiche, für die ein **einheitliches Verfahren** beschlossen wurde:

1. Bei **unerlaubtem Verlassen des Schul- bzw. Pausengeländes während der Unterrichtszeit oder der Pausen** wird dem betreffenden Schüler/der betr. Schülerin **am selben Unterrichtstag die Teilnahme am laufenden Unterricht untersagt**, stattdessen muss der Heimweg angetreten und eine **Stellungnahme** zum eigenen Verhalten verfasst werden, deren Kenntnisnahme von den Eltern schriftlich zu bestätigen ist. Den betr. Schüler*innen wird ein standardisiertes **Schreiben der Schule** samt Rückmeldeabschnitt nach Hause mitgegeben.
2. Bei **körperlichen Auseinandersetzungen mit Verletzungsfolge** gilt dieselbe Regelung für **beide Kontrahenten** der Auseinandersetzung. Je nach Schwere der Verletzung wird auch eine Strafanzeige in Betracht gezogen, darüber hinaus eine pädagogische Konferenz über weitergehende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.
3. Auch die **persönliche Beleidigung einer Lehrkraft** durch einen Schüler/eine Schülerin wird mit derselben Ordnungsmaßnahme – Untersagung der weiteren Teilnahme am laufenden Unterricht des Tages – geahndet, auch hier gilt: Der Heimweg wird sofort angetreten, es ist eine Stellungnahme zu verfassen, deren Kenntnisnahme durch die Eltern bestätigt wird.

In allen drei Fällen gilt, dass die Stellungnahme sowohl das eigene Handeln kritisch hinterfragen als auch eine Verhaltensänderung auf Grundlage des Wertevertrags zusichern soll.

Der Elternbrief, der damals eine Woche nach der Gesamtkonferenz ausgegeben wurde und der über diesen dreifachen Beschluss informierte, wird natürlich heute, nach sechs Jahren, den meisten nicht bekannt sein. Aus diesem Grund widme ich den heutigen Newsletter dieser wichtigen Thematik.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist die **geltende Hausordnung** unserer Schule. Auch sie wurde durch die Gesamtkonferenz in einem demokratischen Verfahren beschlossen, im Laufe der Jahre aktuell gehalten und hier und da angepasst. Ohne hier Einzelheiten zu zitieren, die man auf unserer Schulhomepage unter [Hausordnung 2023 gem. GK 2023-06-28.pdf](#) nachlesen kann, weise ich auf einige **gültige Regeln** zu folgenden Themen beispielhaft hin:

- das Mitbringen und Verwenden von **Handys, Smartwatches** und anderen **Wearables**
- den **Abstellort für Fahrräder, Mofas u.ä.**
- die Aufbewahrung von **Jacken und Mänteln**
- die **nicht erlaubte Kleidung** im Unterricht
- **Kaugummikonsum**

2. Welche Aufgaben und Ideen stehen derzeit im Raum?

Wenn es um grundlegende Änderungsvorschläge für die Gestaltung unseres Schullebens geht, können Impulse und Anregungen dazu jederzeit von allen Beteiligten unserer Schulgemeinschaft kommen, also sowohl von Lehrer- wie von Schüler- und Elternseite. Bei den letztgenannten Personen empfiehlt sich der Weg über die SV (Schülervertretung: alle Klassensprecher*innen und das Schülersprecherteam) bzw. über den SEB (Schulelternbeirat, aktuell 14 gewählte Mitglieder). Bevor dann die Gesamtkonferenz über solche Impulse einen Beschluss fasst, ist es ratsam, mit einer kleineren Gruppe nicht nur einen Vorschlag, sondern auch eine passende Strategie zur Umsetzung zu entwickeln, die dann der Gesamtkonferenz vorgestellt wird. Auf einer solchen Grundlage können weitreichende Entscheidungen wesentlich sicherer getroffen werden.

Ich nenne hier beispielhaft Impulse, die aus unseren eigenen Reihen stammen, aber auch Aufgaben, die jeder Schule durch das Bildungsministerium aufgetragen werden und die in der nahen Zukunft eine Rolle spielen werden:

- die Anpassung unserer aktuellen Handyregeln und -maßnahmen auf der Grundlage eines „Orientierungsrahmens der privaten Nutzung digitaler Endgeräte“, vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt
- Sind Änderungen vielleicht auch bei der „Schulkleidung“ nötig?
- die Entwicklung eines Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt
- Schaffen wir den Aufbau eines Schülersanitätsdienstes?
- Ist das Lehrerraum-Prinzip besser als unser bisheriges Klassenraum-Prinzip?

Wir werden uns mit diesen Aufgaben, Ideen und Fragestellungen auseinandersetzen, werden Konzeptionen entwerfen und ausarbeiten und sie dann zur Beschlussfassung in die Gesamtkonferenz geben. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft ist zur Mitwirkung eingeladen, insbesondere über die bereits genannten Gremien!

3. Wichtige Terminhinweise

Nach den bald beginnenden Herbstferien stehen weitere Termine vor der Tür, die ich hier kurz nenne. Sie können jederzeit auch **auf der Schulhomepage** aufgerufen werden:

[Termine | Marie Curie Realschule plus](#). Dort sind diese und alle weiteren feststehenden Termine des aktuellen Schuljahres übersichtlich nach Monaten und Wochentagen mit kurzen Hinweisen dargestellt und sind jederzeit aufrufbar. Sie werden dort fortlaufend aktualisiert.

Mo., 13.10. Herbstferien bis Fr., 24.10.

Mo., 27.10. Unterrichtsbeginn nach Ende der Herbstferien

Mo., 03.11. bis Fr., 14.11.: Betriebspraktikum der Klassen 09-Q

Di., 04.11. Sporttag der Klassen 5

Mi., 05.11. Extremismus-Prävention in den Klassen 10-Q mit Experten der Polizei Koblenz

Do., 27.11. Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den Bläserklassen 5 u. 6

Mo., 01.12. Extremismus-Prävention in den Klassen 09-Q mit Experten der Polizei Koblenz

Fr., 05.12. NEU: WEIHNACHTSMARKT an unserer Schule **für ALLE von 14:00 bis ca. 17:30 Uhr!**

Und: Infos sowie Schnupperaktionen für die aktuellen 4. Grundschulklassen!

Mo., 08.12. Besuch des Landtags mit Klassen 10-Q

Fr., 12.12. Sporttag der Klassen 6

Mo., 22.12. Weihnachtsferien bis Mi., 07.01.2026

Do., 08.01.26 Unterrichtsbeginn nach Ende der Weihnachtsferien!

Mo., 19.01. bis Do., 29.01.: Betriebspraktikum der Klassen 08-Q

Fr., 30.01. Ausgabe der **Halbjahreszeugnisse** in der 4. Unterrichtsstunde **11:10 Uhr Unterrichtsschluss** für alle Klassen! → *Da die Linienbusse nur zu den gewohnten Zeiten fahren, bitten wir die Eltern sich um die **Organisation der Heimfahrt** ihrer Kinder zu kümmern!*

Herzliche Grüße und einen goldenen Herbst 2025

gez. *Th. Eppendorf*
Schulleiter

